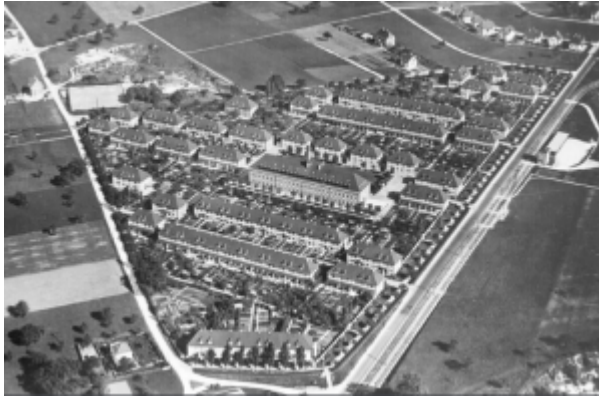


Das Freidorf

Die Anlage



Das Freidorf besteht aus 150 Einfamilienhäusern und dem Genossenschaftshaus in der Mitte. Die ganze Anlage, gebaut 1919-1924, steht auf einem dreieckigen Grundstück und ist von einer Mauer eingefasst. Die Siedlung sieht noch fast genauso aus wie zur Gründungszeit und ist im Verzeichnis der schützenswerten Ortsbilder der Eidgenossenschaft (ISOS) aufgeführt. Sie wird von Architekten der ganzen Welt beachtet und besucht. Das Grundstück ist mit einer Fläche von mehr als 75 000 m² die grösste überbaute Parzelle in der Gemeinde Muttenz.

Flugaufnahme Aviatik Beider Basel, vermutlich vor 1930

Das Vorzeigeprojekt



Nach dem ersten Weltkrieg herrschte in Basel grosse Wohnungsnot. Das ist einer der Gründe für den Bau des Freidorfs. Aber das Freidorf war auch die erste Vollgenossenschaft, die ihren Mitgliedern ausser einem Laden auch Wohnhäuser anbieten konnte. Der Architekt Hannes Meyer hat im Freidorf die neue Idee der Gartenstadt konsequent umgesetzt.

Die Gärten dienten nicht nur der Ernährung. Die gemeinsame Gartenarbeit sollte die Gesundheit und das Familienleben fördern. Die Siedlung wurde im August 1921 am Internationalen Genossenschaftskongress von Basel mit Stolz eingeweiht.

Bundespräsident Schulthess bei der Einweihung, August 1921; Photo: Hoffmann, Basel

Städteplanung



Das Freidorf wurde ursprünglich auf der grünen Wiese gebaut, zwei Kilometer vom Dorfkern Muttenz und drei von der Stadt Basel entfernt. Es musste also am Anfang beinahe als eigenständiges Dorf funktionieren, mit eigenem Laden, einer Schule, Restaurant, Verwaltung, Sportvereinen und eigenem Unterhaltungsprogramm.

Eine Bäckerei, eine Arztpraxis und ein Coiffeur wurden diskutiert, aber nicht realisiert. Damit die Bewohner ihre Arbeitsorte in Pratteln und Basel erreichen konnten, beteiligte sich der VSK¹⁾ an der Finanzierung der Tramlinie von St. Jakob nach Muttenz und Pratteln.

Einweihung der Tramlinie nach Muttenz, Januar 1921

In Kürze

- 150 Einfamilienhäuser
- 1 Genossenschaftshaus
- Fläche: etwa 75 000 m²
- Einwohner 1921: 600
- Einwohner 2018: 413
- Erbaut: 1919-1924
- Architekt: Hannes Meyer
- Bauherrin: Siedlungsgenossenschaft Freidorf
- Finanziert durch eine Stiftung des VSK²⁾

¹⁾ , ²⁾

VSK: Verband schweizerischer Konsumvereine, heute: Coop

From:

<https://freidorf.info/wiki/> - **Siedlungsgenossenschaft Freidorf**

Permanent link:

https://freidorf.info/wiki/doku.php?id=oeffentlich:lernpfad:tafel_01

Last update: **2025/03/01 15:50**

